

# Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2026-2

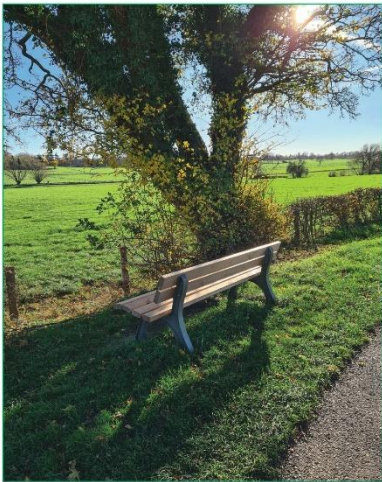


Eine gesegnete Ferien / Urlaubszeit  
wünschen wir all unseren  
Leserinnen und Lesern!

## Gedanken des Seelsorgers

### Stille genießen

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein:



„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind.“ (Mk 6,31) Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens, nicht nur im Urlaub. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen, meint

*Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.*

## Aus dem Seelsorgeraum

### **Bitte spenden Sie für unsere Pfarrgemeinden!**

*Als Pfarrgemeinde finanzieren wir uns in erster Linie vom Opfergeld bei unseren Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen, um unser jährliches Pfarrbudget zu bestreiten. Weitere (Bau-)Projekte müssen wir zusätzlich und unabhängig davon beschließen und davor schauen, ob wir die Finanzierung überhaupt aufbringen können. Da in den letzten Jahren die Zahl der Mitfeiernden bei den Gottesdiensten immer geringer wurden, sind auch die Einnahmen durch das Opfergeld entsprechend gesunken, besonders natürlich während der Covid-19-Zeit. Weitere Überweisungen von Spenden von den Gläubigen unserer drei Pfarrgemeinden für besondere Zwecke, wie z. B. für das Pfarrblatt, für die Kirchenbeheizung odgl. sind fast zur Gänze weggefallen. Aus diesem Grund bitten die jeweiligen Wirtschaftsräte unserer drei Pfarrgemeinden nachdrücklich und inständig um Ihre kleine (oder größere) Spende für die Pfarrgemeinde, damit wir das jährliche Pfarrbudget decken können. Ein aufrichtiges und inniges „Dankeschön“ an alle, die uns in den nächsten Wochen daher eine Spende zukommen lassen. Hier die Kontonummern unserer drei Pfarrgemeinden:*

**R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf**  
IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

**R.k. Pfarre Bernstein**  
IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

**R.k. Pfarre Mariasdorf**  
IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

## Aus dem Seelsorgeraum

Am 20. Juni machten 45 Leute aus dem **Seelsorgeraum** einen **Ausflug** nach **St. Margarethen** zu den **100. Passionsspielen** „**Miriam - Stark wie der Tod ist die Liebe**“.

Um 8:00 war Abfahrt von Bad Tatzmannsdorf, über Mariasdorf, nach Grodnau und Bernstein. Die erste Station führte uns nach Rust. Dort feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Dietmar



die Eucharistiefeier. Anschließend Besuch des Kirchturms mit wunderbarem Blick über Rust Richtung Neusiedlersee. Nach einem Bummel durch Rust, gab es ein köstliches Mittagessen in der alten Schmiede. Kurz vor 15:00 Uhr machten wir uns schließlich auf den Weg nach St. Margarethen zu den Passionsspielen. Schwül, aber doch

stark bewölkt bis hin zu Sonnenschein so begleitete uns das Wetter vor und während der Vorstellung. Die Laienschauspieler unter der Leitung von Pfarrer Richard Geier, brachten eine ganz einzigartige Aufführung der Passionsspiele auf die wunderbare Naturbühne. Wir waren beeindruckt vom Stück, von den vielen Menschen, Erwachsene und Kinder, die sich alle 5 Jahre Zeit nehmen für die Passionsspiele, und ich persönlich konnte mich nicht sattsehen an den Tieren – Pferde und Esel - mit ihrer Ruhe und



Gelassenheit, trotz hektischen Treibens. Die Bewirtung bei den Passionsspielen war perfekt organisiert. Als Abschluss sangen Publikum (ca. 2000

Leute) und Schauspieler gemeinsam „Großer Gott wir loben dich“. Nach der Aufführung traten wir gleich die Heimreise an. (Doris Schuch)



Am **Karfreitag** versammelten sich wieder viele Kinder gemeinsam mit ihren Familien im Pfarrsaal zum **Familienkreuzweg**. Wir begannen dort unseren gemeinsamen Weg hinauf in die Kirche, der in besonderer Weise an den



Leidensweg Jesu erinnerte. An mehreren anschaulichen Stationen wurde das Geschehen rund um den Kreuzweg Jesu kindgerecht dargestellt und erklärt. Zu



Beginn der Feier erhielt jedes Kind einen kleinen Stein. Dieser begleitete die Kinder durch den gesamten Kreuzweg als Zeichen für Belastungen, Sorgen und auch für den Weg, den Jesus gegangen ist. Am Ende der Feier durften die Steine mit nach Hause genommen werden – als Erinnerung an diesen besonderen Tag und als Zeichen dafür, dass jeder seinen eigenen Weg mit Gott gehen kann. Besonders eindrucksvoll war die Station rund um „Simon von Zyrene“, bei der die Kinder gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer das Kreuz ein Stück des Weges trugen und so das Helfen und Mittragen symbolisch erlebbar wurde. Der Familienkreuzweg bringt den Kindern den Karfreitag auf eindruckliche Weise näher und lässt sie spüren, welche Kraft unser Glaube haben kann. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Am **19. April** feierte unser Herr **Pfarrer Dietmar Stipsits** seinen **55. Geburtstag**. Kuratorin und der Pfarrgemeinderat gratulierten Dietmar am Ende des Gottesdienstes und Doris plauderte einige lustige Anekdoten aus dem Pfarrleben aus. Unser Herr Pfarrer ist sich für keine Arbeit zu schade und packt überall mit an. Doris wünschte Dietmar im Namen aller, weiterhin die Kraft Gottes die ihn trägt, anspricht und motiviert für all seine Aufgaben und Anliegen. Vor allem aber auch ganz viel Gesundheit, und immer wieder Momente der Ruhe, in denen er selbst auftanken und sich erholen kann. Möge die Freude an seiner Berufung erhalten bleiben, mögen die Menschen weiterhin mit so viel Wertschätzung ihm begegnen, wie er sie jeden Tag selbst schenkt. Und möge sein Weg auch in Zukunft begleitet sein voller Zuversicht, Vertrauen und vielen guten Begegnungen. Nach dem Gottesdienst lud unser Herr Pfarrer zur Agape in den Pfarrsaal.

Am Samstag, dem **2. Mai**, erfolgte in unsere Pfarre die feierliche Spendung des **Firmsakraments**: Insgesamt 15 Firmlinge – darunter 10 Buben und 5 Mädchen – empfingen das Sakrament der Firmung. Die Firmspendung erfolgte durch Generalvikar Michael Wüger, der in seiner Ansprache die Bedeutung der Sakramente und des Heiligen Geistes im Leben der jungen Christen hervorhob und die Firmlinge ermutigte, ihren Glauben aktiv und mutig im Alltag zu leben. Für eine stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte unsere Band unter der Leitung von Heike Bauer-Hoffmann. Mit modernen und zugleich besinnlichen Liedern trug sie wesentlich zur feierlichen Atmosphäre bei. Die Vorbereitung auf die Firmung erfolgte in diesem Jahr projektorientiert. Die Firmlinge konnten sich in verschiedenen Bereichen der Pfarrarbeit (missio Pralinenverkauf, Sternsingeraktion, Ministrantendienst, Fastensuppenessen, etc.) engagieren und ihre Aktivitäten in einem sogenannten Firmpass dokumentieren, der als Bestätigung ihres Einsatzes diente. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten die Jugendlichen ein Segensbild sowie persönliche Wünsche unseres Diözesanbischofs Ägidius Zsifkovics. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. Die vielen helfenden Händen im Hintergrund sowie allen, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung diese Feier erst möglich gemacht haben. Die Feier und Spendung der Firmung wurde zu einem besonderen Erlebnis für unsere Firmlinge und die ganze Pfarrgemeinde. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



### Fake News erkennen

Am **09. April** gab es bei uns im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf in Zusammenarbeit mit dem „Forum Katholischer Erwachsenenbildung“ unserer Diözese einen Abend zum Thema „Fake News erkennen und entlarven“ mit Mag. (FH) Walter Fikisz, Lehrender für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. In sehr anschaulicher und überaus interessanter Art und Weise vermittelte Mag. Fikisz in seinem Vortrag, wie Fake News entstehen, wie sie sich verbreiten und wie man sie entlarven kann.

### **FAKE NEWS ERKENNEN UND ENTLARVERN**

Falschmeldungen und gezielte Desinformationen begegnen uns heute nahezu überall, insbesondere in sozialen Medien und beeinflussen zunehmend unseren Alltag, unsere Entscheidungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Doch wie entstehen Fake News überhaupt, wer verbreitet sie, und mit welchem Ziel?



#### **Mag. (FH) Walter Fikisz**

Lehrender für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule NÖ, Vortragender an der Katholischen Medien Akademie Wien, Schulbuchautor für Digitale Grundbildung



Am Sonntag, den **03. Mai** fand der **Tag der Blasmusik** statt. Die Blasmusik Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen spielte vor unserer Kirche auf. Die Kirchenbesucher waren begeistert. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker.



Schon gute Tradition hat die **Maiandacht** bei der Waldkapelle der Fam. Treiber in Jormannsdorf, diesmal am **Di.05.Mai**. Herbert Treiber sen. hat die Kapelle mit einer Marienstatue und einem Wunschglöckerl 2011 errichten und vom damaligen Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher, mit dem er in Briefkontakt stand, segnen lassen. Nach dem Beten und Singen ließen sich alle die Salzstangerl und Grammelpogatscherl schmecken. (Peter Hanel)



Am **14. Mai**, dem Fest **Christi Himmelfahrt**, empfangen in unserer Pfarre Bad Tatzmannsdorf **13 Kinder ihre Erstkommunion**:

Levin A., Arthur M., Doreen C., Lisa Marie Z., Ben G., Benett B., Marcel M., Jan K., Jonas J., Samuel J., Lian und Marvin P. und Ella T..

Die Kinder wurden in diesem Jahr wunderbar von ihren Eltern und Religionslehrerinnen begleitet und auf das große Fest vorbereitet. Unter dem Thema: „Jesus lädt uns alle ein“ feierten alle Beteiligten ein wunderschönes Fest, voller Freude, Gemeinschaft und Glauben. Die Erstkommunikationskinder wirkten mit Lesungen, Fürbitten und Liedern aktiv mit und machten die Feier zu einem lebendigen Glaubensfest. Dieser Tag wird für die 13 Kinder ein kostbarer Moment bleiben, an den sie gerne zurückdenken und die Gewissheit haben: „Jesus lädt mich immer wieder an seinen Tisch ein!“ Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir das Gruppenfoto leider nicht verwenden (Sonja Kuktitis)



Die Pfarre Bad Tatzmannsdorf hatte keinen **Fronleichnamshimmel**. Ein neuer, passend zur modernen Kirche, sollte angeschafft werden. Dazu reifte die Idee, Jugendliche für die Gestaltung des Tuches mit einzubeziehen. Als Projektpartner konnten die **Modeschule und die HLW vom**

**Business-Campus Oberwart** gewonnen werden. Bei einem Besuch in der Pfarre sammelten Schülerinnen und Lehrerinnen Eindrücke vom Kirchenraum, sind eingetaucht in sein besonderes Licht und seine Atmosphäre und haben die Herausforderung schließlich angenommen.



In den Fächern Religion und Geschichte wurden die Bedeutung und die Symbolik von Fronleichnam erarbeitet und in Bildnerischer Erziehung erste Entwürfe gemacht. In den Modefächern wurde an der Umsetzbarkeit getüftelt. Es entstand



die Idee, gespendete Stoffe der Gläubigen aus der Pfarre in einer neuen Form im Tuch zu vereinigen. So sollte sich ihre Gemeinschaft im Himmel widerspiegeln: Tischtücher, Bettwäsche, Vorhänge, Kleiderstoffe, einfarbig, bunt und gemustert neu zusammengesetzt versinnbildlichen das

Leben der Menschen mit den Mühen und Freuden des Alltags. Das Dreieck als Form des Kirchenbaus und die bunten Glasfronten wurden zum Leitfaden für die künstlerische Gestaltung. Die Umsetzung erforderte von den Schülerinnen und ihren Lehrerinnen viel Einsatz, mussten doch unterschiedliche Stoffarten verarbeitet, vernäht und an das Tragegestell angepasst werden. Nach Höhen und Tiefen der Projektarbeit konnte der neue Himmel schließlich am Dreifaltigkeitssonntag den Gläubigen vorgestellt und von Pfarrer Dietmar Stipsits gesegnet werden, bevor er zu **Fronleichnam, 04.Juni**, zum ersten Mal verwendet wurde. Jugendliche übergaben ihn dabei symbolisch an die Himmelsträger der Pfarre.

"In diesem Himmel steckt jetzt unser ganzes Leben drin!", sagte eine Frau aus der Pfarre und freute sich, als sie ihren gespendeten Stoffteil entdeckte.

Ein ungewöhnliches Projekt; Mag. Peter Hanel (Peter Hanel)



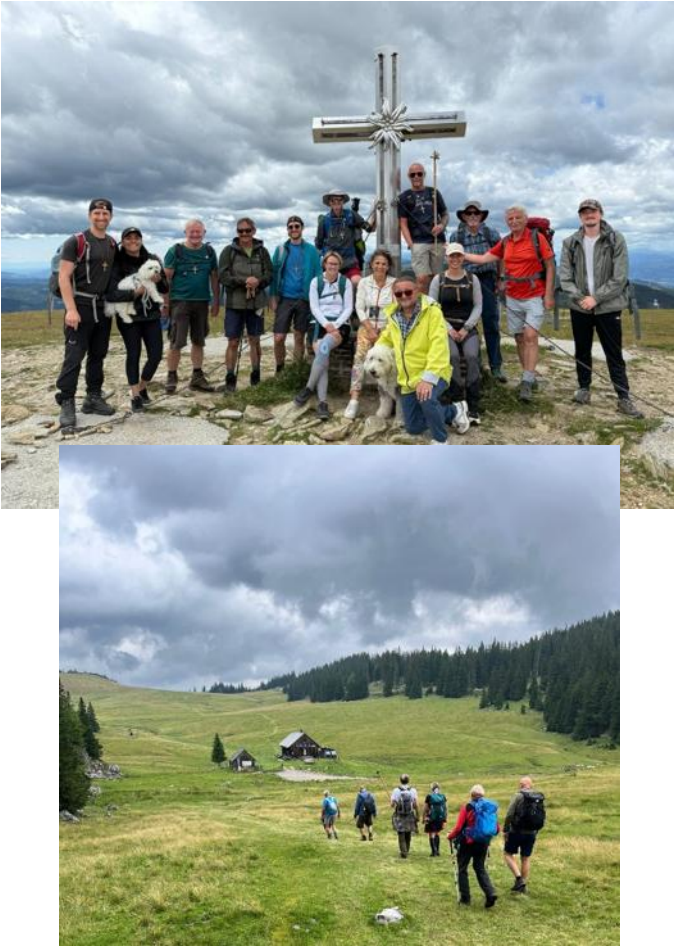
**Othmar Pavdi** feierte Anfang Mai seinen **70. Geburtstag**. Seitens der Pfarrgemeinde gratulierten Herr Pfarrer Stipsits und Kuratorin Doris Schuch. Die gesamte Pfarrgemeinde wünscht Othmar alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Am **28. Juni** feierten wir unser **Patrozinium zum hl. Johannes d. Täufer** in Bad Tatzmannsdorf.

Bei der Eucharistiefeier fanden sich trotz enormer Hitze viele Besucher ein. Bei den Lesungstexten 2 Kön 4,8-11.14-16a und Mt 10,37-42 und der darauffolgenden Predigt von unserem Pfarrer Dietmar wurde sehr schön die sorgende Gemeinschaft beschrieben. Aufeinander schauen, sich um seinen Nächsten sorgen, ein wunderbarer Gedanke auch für unser Pfarrcafe. Viele kamen um sich bei Kaffee und Kuchen, aber auch bei erfrischenden Getränken zu stärken. Der Pfarrsaal war abgedunkelt und so auch angenehm kühl im Vergleich zu der unglaublichen Hitze draußen. Ein herzliches vergeltes Gott allen die gebacken haben und mitgeholfen haben beim Fest. (Doris Schuch)



## Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



### Marizell Fußwallfahrt 2026

Wir möchten nochmals auf die diesjährige Fußwallfahrt (Nr.45) nach Marizell hinweisen. 4 Tage den Alltag loslassen, dem Berufsstress entschwinden, 4 Tage sich hingeben der Natur, Gemeinschaft spüren, viele lockere, aber auch ernste Gespräche führen, Witz und Fantasie freien Lauf lassen, mit dem eigenem Körper wieder auf Du und Du kommen, nachzudenken, Neues erfahren und erleben. **Zeitraum: 13. – 16. Juli 2026** - wir treffen uns am Montag, dem 13.07. um 05.50 Uhr in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf und starten mit dem Reisesegen. Unser Weg führt uns heuer über den Hochwechsel nach Mürrzuslag, sodann nach Neuberg an der Mürz – Freizeitzentrum Urani-Wirt. Dann überqueren wir die Schneealpe zur Hinteralm. Von dort geht es steil bergab in die Frein (Nächtigung im Feinerhof). Am vierten Tag erreichen wir gegen Mittag unser Ziel, Marizell. Am Dienstag, dem 14.07. ca. 16.30 Uhr feiern wir am Bauernhof Rinnhofer einen Gottesdienst und am Donnerstag, dem 16.07. um 15.00 Uhr versammeln wir uns zum Gottesdienst am Mariazeller Gnadenaltar. Anmeldungen/Anfragen in der Pfarrkanzlei (03353 8289) oder an Gerhard Wallis (0680 1294863). Anmeldungen für Teilnehmer bitte bis spätestens 30.06.2026. Freuen wir uns auf diese gemeinsame Fußwallfahrt 2026. (Gerhard Wallis)

## Aus der Filialkirche Oberschützen



Fotos: [contemplom.at](http://contemplom.at)



Die Friedhofskirche St. Bartholomäus in Oberschützen ist – vor allem aufgrund der mittelalterlichen Wandmalereien und Graffiti – weit über die Grenzen des Burgenlandes hinaus bekannt. Wissenschaftler und andere am Mittelalter Interessierte aus Österreich und Ungarn, aber auch

Oberschützer Schüler früherer Jahrgänge (Maturantentreffen), Kurgäste sowie Wanderer und Ausflugsgruppen zeigen Interesse an dieser Kirche. Zuletzt besuchten uns die Wandergruppe Pauli-Pilgrims der evangelischen Pauluskirche in Wien und eine Gruppe mit Wilfried Salber (im Bild vor dem romanischen Südfenster des Chores).

Am Palmsamstag fand wieder eine Vesper statt, musikalisch gestaltet von Sängerinnen und Sängern des früheren Klosterchores Hartberg, geleitet von Josef Schmelzer-Ziringer (im Bild vor dem Triumphbogen, dem Eingang zum Chor). (Ludwig Leitner u. Ernste Mindler)



**Ökumenisch Bibel erleben in Grodnau**  
**Im März 2026** zeigte uns Lektorin Resi Schmall, wie viele verschiedene Gottesbilder in der Bibel in den diversen Texten genannt



werden, so z. B. in Jeremia 18,6 – als Töpfer, oder in Matthäus 23,37 – als Henne, die ihre Küken unter ihren Flügeln versammelt. Ebenso werden in den Psalmen viele verschiedene Gottesbilder mit Worten gezeichnet. Weiters wurde besprochen, wie sich diese Gottesbilder in der Entwicklung eines Menschen vom Säuglingsalter bis ins Jugendalter verändert. Den Abschluss unserer Bibelabende in den Wintermonaten hatte **im April** die Bergpredigt mit den Seligpreisungen nach Matthäus zum Thema. Jesus preist in der Bergpredigt nicht die Schönen, Gesunden und Reichen glücklich, sondern die Armen. Menschen, die sich abmühen und verspottet werden. Wir fragten uns, was diese Verse heute für uns bedeuten könnten und versuchten, die Seligpreisungen in die heutige Zeit zu übertragen. Im Laufe des Gespräches kristallisierte sich heraus, dass jeder seinen eigenen Zugang zu den Seligpreisungen finden muss, um sie auch im Alltag sichtbar werden zu lassen. Alle waren der Meinung, dass im Herbst „ökumenisch Bibel erleben“ fortgesetzt werden soll. (Annemarie Renner)



### Palmsonntag

Normalerweise verkaufen wir jedes Jahr bei schönem Wetter vor dem Gottesdienst Palmbüschel und beginnen den Gottesdienst vor der Kirche. Leider spielte das Wetter nicht mit. Wegen starkem böigem Wind segnete und verteilte Annemarie die Palmzweige in der Kirche.



Nach dem feierlichen Wortgottesdienst haben wir uns bei Kaffee und Mehlspeise im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein zusammengefunden. Der Verkauf der Palmbüschel und Mehlspeisen sowie Ihre Spende brachten 582,41 Euro. Vergelt's Gott. (Silvia Wohlmuth)



### Osternacht und Ostersonntag



Mit "Christ ist erstanden, singt Halleluja" eröffnete ConCor den Gottesdienst am Ostersonntag. Unser Pfarrer Dietmar hat uns auch heuer wieder aufgezeigt, dass Ostern nichts Vergangenes ist oder eine schöne Erinnerung. Im Gegenteil: "Ostern beginnt dort, wo Menschen sich wieder aufrappeln, aufmachen, einfach zu gehen beginnen, auf ein Ziel zu, das sie nicht kennen, einfach getrieben, von einer Ahnung, die sich anstecken lässt von einer unzerstörbaren Hoffnung. Dort beginnt Ostern, und Gott sei Dank auch heute immer wieder aufs Neue." Machen auch wir uns auf - einen Schritt nach dem anderen - voller Hoffnung auf Jesus zu. (Silvia Wohlmuth)



Am **2. Sonntag der Osterzeit**, auch „**Weißer Sonntag**“ genannt, haben bis ins 6./7. Jahrhundert die Neu-Getauften ihr leinenes weißes Gewand ausgezogen. Das haben sie eine ganze Woche lang seit der Osternacht getragen. Sie zeigten damit, dass sie jetzt auch zu den Christen gehörten. An diesem speziellen Tag hat unser Pfarrer Dietmar die Erstkommunion-Alben an jene Erstkommunion-Kinder, die bei der Erstkommunion eine Albe tragen möchten, übergeben. Ganz stolz und vorsichtig haben die Erstkommunion-Kinder die Alben entgegengenommen. Das Kostbare wartet noch auf sie - Jesus in Gestalt der Hostie. (Silvia Wohlmuth)



Am Sonntag, den **26. April** wurde in Mariasdorf die **Erstkommunion** gefeiert. Ben G., Lukas O., David R., Joachim W. und Andreas W. ihre erste heilige Kommunion. Der Gottesdienst wurde liebevoll von den Kindern und den Eltern gestaltet. Die Erstkommunion war für alle ein festlicher Moment, den alle in besonderer Erinnerung behalten werden.

### Marienandacht Grodnuu

Am 18. Mai 2026 beteten wir in Grodnuu eine Andacht nach dem Motto „Lieben wie Maria“ um den Frieden in unserer heutigen, so unruhigen Zeit. Maria soll uns Vorbild sein und stets die Kraft geben, die Liebe und den Frieden mit unserem Leben zu bezeugen. (Annemarie Renner)



Nachdem in Mariasdorf nur zwei Firmlinge das Sakrament der **Firmung** durch den Herrn **Generalvikar, MMag. Michael Wüger** erhielten, mutete diese Eucharistiefeyer wie eine sehr stimmige, von den Firmlingen und Familienangehörigen mitgestaltete Familienfeier an. In seiner Predigt legte der Herr Generalvikar den Firmlingen die sieben Gaben des Heiligen Geistes ans Herz. Musikalisch gestaltet wurde dieser Firmgottesdienst vom Chor ConCor. (Annemarie Renner)



### Bittag in MD

Wegen Regen und kaltem Wind haben wir uns nicht wie vorgesehen bei der Kapelle, sondern in unserer wunderschönen Kirche getroffen. Stimmungsvoll baten wir Maria um ihren Beistand. Franz Szendi ließ es sich nicht nehmen, der kleinen Schar an Gläubigen eine kleine Stärkung aufzuwerten. Vergelt's Gott. (Silvia Wohlmuth)



**Unser traditioneller Herz-Jesu-Kirtag** wurde, wie jedes Jahr, mit der Festmesse am Vormittag in unserer Kirche feierlich eröffnet. Danach ging es zum Frühschoppen und Mittagessen ins Feuerwehrhaus. Die ökumenische Andacht am Nachmittag fand heuer wieder im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses statt und war zu unserer Freude sehr gut besucht. Pfarrer Dietmar Stipsits und



Lektor Herbert Dienstl wiesen in ihren Ansprachen darauf hin, dass vielleicht in naher Zukunft mehr ökumenische Gottesdienste das religiöse Leben bestimmen könnten. Anschließend ließen wir unseren Kirtag im Feuerwehrhaus bei Musik und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen.

War wieder ein sehr schönes Fest, welches nur durch die zahlreichen helfenden Hände und die vielen Besucher möglich war. Herzlichen Dank an alle. (Annemarie Renner)





### Kirchturmreinigung in der Filialkirche Grodnau

Da im Lauf der Jahre der Kirchturm innen vom Kot der Fledermäuse und anderem Getier stark verunreinigt worden war, hat die freiwillige Feuerwehr Grodnau im Zuge einer Übung diesen mit Schutzanzügen und schwerem Atemschutz vom Schmutz befreit und danach entsorgt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. (Annemarie Renner)



Ein großes Dankeschön an alle, die jetzt schon mithelfen!



### Gesucht: Helfende Hände für unsere Kirche und den Außenbereich.

Beim Reinigen der Kirche, Heckenschneiden oder Unkraut jäten im Außenbereich können wir gemeinsam viel bewirken. Lasst uns zusammen dafür sorgen, dass unsere Kirche ein schöner und gepflegter Ort bleibt. Wir brauchen eure helfenden Hände vor allem vor den "Großevents" also Ostern, Pfingsten, Patrizinum und Weihnachten. Auch zur Erstkommunion oder Firmung möchte unsere Kirche in einem schönen Licht erstrahlen. Jede Unterstützung - ob groß oder klein - ist herzlich willkommen. Bringt gern Handschuhe und Gartengeräte mit. Vergelt's Gott für eure Hilfe und euren Einsatz!

### Termine Kirchenputz:

8.8. Samstag vor Kirtag, 28.11 Samstag vor 1. Adventssonntag, 19.12 Samstag vor Weihnachten (Silvia Wohlmuth)



**Sabine, unsere Messnerin**, nahm wieder an der **Messnerwallfahrt** am **24. Juni** nach Güssing und zur St. Emmerichskirche teil, wo sie einen feierlichen Gottesdienst feierten.

## Aus der Pfarre Bernstein

Am **9. Mai** feierten wir mit Generalvikar Wüger und Pfarrer Stipsits die **heilige Firmung**. Da heuer eine große Anzahl, nämlich 15 Mädchen und Burschen das Sakrament empfangen, entschlossen sich die Eltern, aus Platzmangel die Zeremonie in der schönen Kirche in Bad Tatzmannsdorf zu feiern. Vikar Wüger richtete vor der Spendung eindrucksvolle und tiefgründige Worte an die sichtlich ergriffenen Jugendlichen. Der Chor Cantare unter der Leitung von Christina Polster gestaltete die Messe wieder wunderschön und mit einem beschwingten "O Happy Day" ging der Gottesdienst zu Ende. Es war bestimmt für alle Anwesenden ein schönes Erlebnis und auch die Jugendlichen werden sich gerne an den festlichen Tag zurückerinnern. (Rosa Wagner)



Am Montag, **11. Mai** wurde im Garten der Kirche der **1. Bitttag** begangen. Einige Gläubige aus den Nachbarpfarren hatten sich zu unserer kleinen Runde gesellt und unser Kantor Lakitsch Adolf machte die musikalische Begleitung. (Rosa Wagner)



Am Dienstag, den **12. Mai**, unternahmen wir Damen der **Frauenrunde einen kleinen Ausflug**. Die Fahrt ging mit dem öffentlichen Bus nach Kirchschatz, wo wir im Gasthaus Pürner für ein Mittagessen einkehrten. Danach hielten wir mit unserer Leiterin Lieselotte Fleck eine kurze, aber eindrucksvolle Maiandacht in der Kirche. Bei Kuchen und Kaffee vertrieben wir uns den Rest des Nachmittags im Kaffeehaus die Zeit, da das Wetter nicht sehr einladend war, Wir hatten so eine schöne Zeit mit viel guter Laune, viel Lachen und Getratsche, was uns allen sehr gutgetan hat. (Rosa Wagner)

Am Samstag, **16. Mai** wurde in Bernstein die **Erstkommunion** gefeiert. Die drei Kinder wurden von Pfarrer Stipsits ganz liebevoll und einfühlsam durch den feierlichen Gottesdienst geleitet. Einige Mitglieder des Chores Cantare bereicherten die Messe mit ihrem eindrucksvollen Gesang. Für die vielen Angehörigen und Kirchenbesucher war die feierliche Zeremonie bestimmt ein schönes und nachhaltiges Erlebnis. (Rosa Wagner)



## Aus der Pfarre Bernstein



Bei strahlendem Wetter fand die heurige **Fronleichnamsprozession**, feierlich umrahmt durch die Bläsergruppe, statt. Im Pfarrgarten war ein liebevoll gestalteter Altar aufgebaut und der Zweite wurde wieder dankenswerterweise von der Familie Potsch sehr schön geschmückt. Die Erstkommunionkinder streuten mit Begeisterung ihre mitgebrachten Blumen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diese Feier zu einem Fest gemacht haben. (Rosa Wagner)



Im Juni feiert **Lieselotte Fleck** ihren **70. Geburtstag**. Lieselotte lud den Pfarrgemeinderat, die Frauenrunde und die Sängerinnen zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Der Pfarrgemeinderat gratulierte ihr und wünscht ihr vor allem Gesundheit und Gottes Segen!



Am Sonntag, den **28. Juni** fand in Bernstein das schon traditionelle **Pfarrkaffee** statt. Es gab eine große Auswahl an selbstgebackenen Mehlspeisen und es wurde gelacht und geplaudert. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgewirkt haben, wie zum Beispiel beim Backen, Helfen und auch kaufen.

TERMINE Juli bis September 2026

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

DatumZeit	Ereignis – Ort
Sa, 04. Jul	19:00 VAM “fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
<b>So, 05. Jul</b>	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf 15:00 Ökumen. Gottesdienst in Aschau beim Brunnen
Di, 07. Jul	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 08. Jul	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 10. Jul	19:00 EF im evang. Betsaal in Unterschützen
Sa, 11. Jul	19:00 VAM in Jormannsdorf
<b>So, 12. Jul</b>	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 13. Jul	06:00 Reisesegen für die Fußballfahrer
Di, 14. Jul	16:30 EF beim Rinnhofer/Mürzzuschlag
Mi, 15. Jul	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Do, 16. Jul	15:00 EF am Gnadenaltar in Mariazell
Sa, 18. Jul	19:00 VAM in Aschau
<b>So, 19. Jul</b>	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 21. Jul	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 22. Jul	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 25. Jul	19:00 VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
<b>So, 26. Jul</b>	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF zum Annakirtag in Jormannsdorf 10:00 WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 29. Jul	19:00 WGF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

<b>So, 02. Aug</b>	08:30 WGF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 05. Aug	19:00 WGF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
<b>So, 09. Aug</b>	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz in Bad Tatzmannsdorf
Di, 11. Aug	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 12. Aug	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 14. Aug	19:00 EF im evang. Betsaal in Unterschützen
Sa, 15. Aug	09:00 EF zum Patrozinium in der Pfarrkirche in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
<b>So, 16. Aug</b>	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF zum Bartholomäuskirtag in der Friedhofskirche Oberschützen
Di, 18. Aug	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 19. Aug	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 22. Aug	19:00 VAM in Grodnau
<b>So, 23. Aug</b>	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 24. Aug	06:00 Morgenlob in der Friedhofskirche in Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons
Di, 25. Aug	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 26. Aug	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 29. Aug	19:00 VAM in Jormannsdorf
<b>So, 30. Aug</b>	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 01. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 02. Sep	19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 05. Sep 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

**So, 06. Sep** 08:30 EF in Bernstein  
09:00 WGF in Mariasdorf  
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 09. Sep 19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 11. Sep 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 12. Sep 19:00 VAM in Aschau

**So, 13. Sep** 08:30 WGF in Bernstein (EF in Mariasdorf entfällt)  
10:00 Ökumen. GD am Dreiländerstein in Schmiedrait  
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf  
14:00 Ökum. Gottesdienst in Grodnau

Di, 15. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 16. Sep 19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 19. Sep 19:00 VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen

**So, 20. Sep** 08:30 EF mit Patrozinium und Erntedankfest in Bernstein, anschl. Pfarrkaffee  
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 22. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 23. Sep 19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 26. Sep 19:00 VAM in Grodnau

**So, 27. Sep** 09:00 EF mit Erntedankfest in Mariasdorf  
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 29. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 30. Sept 19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 03. Okt 17:00 Gottesdienst mit Tiersegnung auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz in Bad Tatzmannsdorf

**So, 04. Okt** 08:30 EF in Bernstein  
09:00 WGF in Mariasdorf  
10:00 EF mit Erntedankfest in Bad Tatzmannsdorf

Di, 06. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 07. Okt 19:00 EF im Reha-Zentrum in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 10. Okt 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 11. Okt 08:30 WGF in Bernstein  
09:00 EF in Mariasdorf  
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

**Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:**

**Pfarrer Dietmar Stipsits**

Mobil: 0676 / 88070 3115

Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

**Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:**

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

**Montag und Dienstag: 07:30 - 12:30 h**

**Donnerstag und Freitag: 07:30 - 12:30 h**

**Mittwoch: geschlossen**

Pfarre Tel.: 03353 / 8289 oder 0676/88070 3215

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

**Impressum nach Mediengesetz § 25:**

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

**Redaktion:** A. Lakits, C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (pt), R. Wagner (rw), G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer, Schuch Doris

Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde  
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf  
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**

**Sie möchten spenden? – Unsere Bankverbindungen:**

**R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf**

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

**R.k. Pfarre Mariasdorf**

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

**R.k. Pfarre Bernstein**

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

